

(AIC), *drōsdara*, -*ā*- (SOB), *drēsda(rā)* (TS).— Dim. *drōsāla* u.ä. (AIC; ND), *drēsāla* (WÜM).

WBÖ V,589f. (Troslein).

A.S.H.

Tros(er)et, Tröseret, †Trosach, Trosterach, -ö-

1 †Drusen, Weinhefe, Bodensatz: *Feces ... trosach* Rgbg 2.H.12.Jh. StSG. I,614,1-3.

2 Rückstand beim Zerlassen der Butter: °*Drosarad* Haunswies AIC; *drōsād* Schiltbg AIC nach SBS X,245.

3 †Bodensatz beim Kochen: „Von Mehklößen, die im Sieden auseinander gefallen, sagt man, sie seyen *lautə* ‘*Drosə* geworden“ Mchn SCHMELLER I,568.

4 †Trester; Rückstand beim Auspressen von Obst: „was nach dem Auspressen übrig bleibt ... *Drostərə*’, *Dréstəre*“ Bay.Wald SCHMELLER I,568.

Etym.: Ahd. *truosah*, *trosach* stn., gleicher Herkunft wie → *Trosel*; WBÖ V,583. Formen mit -*st*- wohl unter Einfluß von → *Trester*.

SCHMELLER I,568.– WBÖ V,583, 597.

Komp.: †[**Knödel**]t. Bodensatz beim Kochen von Knödeln: *ə*~ *Knedldréstəre*’ Bay.Wald SCHMELLER I,568.

SCHMELLER I,568.

A.S.H.

troslight

Adj., trübsinnig, niedergeschlagen: °*drouslad* „kopfhängerisch“ Wasserburg.

Etym.: Abl. von → *Trosel*; vgl. WBÖ V,589.

WBÖ V,589.

A.S.H.

Droß(t), Drosse(n)

M., F. **1** Kehle, Gurgel, Schlund, °NB (WEG, WOS) mehrf., OB vereinz.: *da Drossn* „Luft-röhre“ O’audf RO; *er hat was in die unrechte Dros bracht* „sich verschluckt“ Gottsdf WEG; *sei’ Bua hat ihr d’Droß abg’schnitt’n* MEIER Werke I,332; *drozun* Rgbg 10.Jh. StSG. II,455, 34; *in chelen. drozzen* Windbg.Ps. 275; *Wan ein roß ... unter dem kew am endt der troß ein dip-pel gewindt* Roßarznei (BRUNNBAUER) 121.

2 Doppelkinn, Fettwulst unter dem Kinn, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*hat dö an Droost!* Gottfrieding DGF; *a ganza Drost hängt eahm oi* Adlersbg R; „Fetthaut unter’m Kinn ... *ə*~*n rêcht-n Drosst kriegng*“ Bay.Wald SCHMELLER I,568.– Auch Unterkiefer, NB, OP vereinz.: *da Träust* St.Englmar BOG.

3 Triel, Wamme des Rinds, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*dö hat an starkn Drost* N’bergkehn MÜ;

°*dö Kuah hat a schöne Drost* „weit herunterhängende Wamme“ Bayerbach GRI; „Die Kühe ... waren der *Sheck* ... und ... das selbstgezo-gene *Semmelscheckerl* mit dem schönen *Drost*“ Zwiesel REG HuV 15 (1937) 325.

4 Kehllappen des Hahns, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*dem Gickerl läuft da Dross oda s Kamp-ferl an* Markt AÖ.– Auch: °*Drosst* „Hals des Truthahns“ Laaber PAR.

Etym.: Ahd. *drozza* swf., mhd. *drozze* swm., st/swf., germ. Wort wohl idg. Herkunft; Et.Wb.Ahd. II,807-809.

SCHMELLER I,568.– WBÖ V,590.

Abl.: *Drossel*², *drosseln*, *Droßter(er)*. A.S.H.

Troß

M. **1** †Gepäck, bes. Heeresgepäck: *künig Teutschmund zog mit seim haufen ... in das Niderland, lies alda sein plunder und tros, so er mit im nit führen ... mocht* AVENTIN IV,502, 6-8 (Chron.).

2 von Menschen.– **2a** Begleitmannschaft für das Heeresgepäck: °*er war beim Dross* „bei den Pferden“ Thanning WOR; *Izo ist des droß oft so vil als etwo schir des haufen ist* AVENTIN I,252,8f. (Kriegsregiment).– **2b** †Troßknecht: *daß alle solche einkommene* [als Gefangene eingelieferte] *Trossen ... alda zuarbeiten condemn-iert ... werden* Mchn 1608 Maximilian I., Mandat vom 13.6.1608.– **2c** †: *Der Troß* „träger, ungesitteter Mensch“ OP SCHMELLER I,675.

Etym.: Mhd. *trosse*-, aus frz. *trousse* ‘Bündel, Pack’; Fremdw. V,503.

SCHMELLER I,675; WESTENRIEDER Gloss. 589f.

Abl.: *Trosser*, *trossieren*, *Troßler*. A.S.H.

Drossel¹, Droschel, Drostel, †Dröschel

F., M. (PA, auch ä.Spr.). **1** Drossel.– **1a** Drossel, v.a. Singdrossel, °Gesamtgeb. vielf.: *Droaschl* Hohenpeißenbg SOG; *Dräschl singt stoiz* Mit-tich GRI; *Nua d’Draouschl singt Von Wold noh raus* SCHUEGRAF Wäldler 109; *Turdela ... drö-schela* Aldersbach VOF 12./13.Jh. StSG. III, 88,33; *drossel* Indersdf DAH 1419 Voc.ex quo 2807; *von ainem treschel und Ambschel iedem 2 dl* 1674 POSCHINGER Glashüttengut Frauenau 18.– **1b** Amsel: *Träuschl* Altmannstein RID.

2 von weiblichen Personen.– **2a** Vielrednerin, Schwätzerin, °NB, °OP vereinz.: °*dös is a äldi Drouschl* Windischeschenbach NEW; *a Drouschl* „Plappermaul (Frau)“ FÄHNRIch M’rteich 165.– **2b** dumme, ungeschickte, schwerfällige weibliche Person, °OB, °NB,